

Herbsthauch

Friedrich Rückert

Friedrich Theodor Fröhlich

Andante Jede Strophe zuerst **Soli**, Wiederholung **Tutti**

Sopran
Alt



1. Herz, nun so alt und noch im - mer nicht klug, —
2. Lässt doch der spie - len - de Wind nicht vom Strauch,
3. Lässt doch der spie - len - de Wind nicht vom Strauch,

Tenor
Bass



5



hoffst du von Ta - gen zu Ta - gen, was dir der
im - mer zu schmei - cheln, zu ko - sen, Ro - sen ent -
bis er ihn völ - lig ge - lich - tet. Al - les, o



10



blü - hen - de Früh - ling nicht trug, wer - de der Herbst dir noch
fal - tet am Mor - gen sein Hauch, a - bends ver - streut er die
Herz, ist ein Wind und ein Hauch, was wir ge - liebt und ge -



15



tra - gen? wer - de der Herbst dir noch tra - gen?
Ro - sen. a - bends ver - streut er die Ro - sen.
dich - tet. was wir ge - liebt und ge - dich - tet.

